

Anlage/ Gerät	Erläuterung	gleichwertig zum angegebenen		Fabrikate		
		Fabrikat	Typ	frei	vorzug.	zwing.
Fahrkorb Betten	Bettenaufzüge Fahrkorbbreite 1,40m, Fahrkorbtiefe 2,50m, Fahrkorbhöhe 2,30m, Türbreite 1,10m, Türhöhe 2,10m (2,00m bei beschränkten Einbaubedingungen)					x
Fahrkorb Personen (Rollstuhlfahrer)	Bettenaufzüge Fahrkorbbreite 1,10m, Fahrkorbtiefe 2,50m, Fahrkorbhöhe 2,30m, Türbreite 0,90m, Türhöhe 2,10m (2,00m bei beschränkten Einbaubedingungen)					x
Fahrkorbwände	Fahrkorbwände in Abkantbauweise bestehend aus kabinenhohen Paneelen aus strukturiertem Edelstahl 1.4301 mind. 1,5 mm dick, Muster nach Wahl des AG (z.B. LEINEN), schachtseitig entdröhnt durch nicht brennbare Beschichtung bzw. Aussteifung. Fahrkorbtüreinzüge (Lisenen, Kämpfer) bestehend aus strukturiertem Edelstahl 1.4301 mind. 1,5 mm dick, Muster nach Wahl des AG (z.B. LEINEN), schachtseitig entdröhnt durch nicht brennbare Beschichtung bzw. Aussteifung.			x		
Sockelleisten	Wandabschluss zum Fahrkorbboden mit umlaufenden Sockelleisten mind. 70 mm hoch an den Seitenwänden und an der Rückwand aus geschliffenem Edelstahl 1.4301 mind. 1,5 mm dick.			x		
Rammschutz	Schutzprofile ca. 15 mm dick und 300 mm hoch horizontal vor den Seitenwänden und an der Rückwand aus geschliffenem Edelstahl 1.4301 mind. 1,5 mm dick, UK Rammchutz 400mm über OKFB Fahrkorb			x		
Handläufe	Handlauf an den Seitenwänden und ggf. an der Rückwand rund ca. \varnothing 40 mm aus geschliffenem Edelstahl 1.4301 gleichzeitig als Rammschutz geeignet.			x		
Fahrkorbboden	Fahrkorbboden aus ausgesteiftem Stahlblech ausgelegt für eine Radlast von mind. 60 % der Nennlast des Aufzuges und das Befahren mit Transportwagen. Fahrkorbboden belegt mit einem rutschfesten, für das Befahren mit Transportwagen mit kleinen Rädern geeigneten Bodenbelag; heller Farbton nach Wahl des AG. Als geeignetsten Bodenbelag hat Steinfussboden bisher bewährt		Steinzeug		x	

Anlage/ Gerät	Erläuterung	gleichwertig zum angegebenen		Fabrikate		
		Fabrikat	Typ	frei	vorzug.	zwing.
Fahrkorbdecke, Beleuchtung	Fahrkorbdecke aus strukturlackiertem Stahlblech, RAL-Farbtönen nach Wahl des AG. Fahrkorbbeleuchtung als 2 Stück LED-Einbaufelder mit Tageslichtspektrum 4.000 Kelvin für eine helle, homogene Raumausleuchtung mit mind. 100 lux am Fußboden, Lampenkörper deckenbündig und diebstahlsicher eingebaut. Mindestens eine Leuchte muss als Notlicht bei Spannungsausfall dienen.		LED			x
Belüftung	Belüftung des Fahrkorbes über verdeckte Lochbilder in den Fahrkorbseitenwänden und / oder Lochbilder in den Lisenen des Fahrkorbzugangs. Zusätzlich elektro-mechanischer Lüfter in der Fahrkorbdecke für 10 fachen Luftwechsel, Druckschallpegel max. 35 dP(A), automatisch bei Fahrbetrieb mit einstellbarer Nachlaufzeit und schaltbar vom Fahrkorbleitungs- und Bedientableau.					x
Bedientableau im Fahrkorb	senkrechte(s) Bedien- und Anzeigetableau(s) im Fahrkorb als in die Fahrkorbseitenwand integrierte(s) Paneel(e) aus geschliffenem Edelstahl 1.4301 mind. 2,0mm dick; Verschraubung mittels Sicherheits-TORX. Das Tableau ist konstruktiv so zu gestalten, dass es in die vorhandene Fahrkorbbauwand integriert ist und sich ohne Demontage von Fahrkorbausrüstungsteilen (Rammschutz, Handlauf, ...) für Wartungs- und Inspektionsarbeiten ungehindert öffnen lässt. Bedien- und Anzeigeelemente oberflächenbündig eingebaut. Ausführung der Bedienelemente als quadratische Kurzhubtaster (Abmessungen mindestens 30 x 30mm) mit metallischer Oberfläche, Beschriftung taktil tastbar, mit optischer und akustischer Quittierung: Anzeigeelement mit einer Höhe der Schriftzeichen von mindestens 35 mm als grafikfähige TFT-Anzeige			x		
Fahrkorbtür	Fahrkorbtür als automatische, waagrecht bewegte, einseitig öffnende Teleskopschiebetür. Türflügel aus Stahlblech, einwandig und belegt mit geschliffenem Edelstahl 1.4301 mind. 0,8 mm dick, Schliffart nach Wahl des AG. Türflügel schachtseitig entdröhnt durch nicht brennbare Beschichtung bzw. Aussteifung. Schwellenprofil aus Aluminium mit rutschfester Oberseite als untere Türflügelführung geeignet für das Befahren mit Transportwagen.			x		

Anlage/ Gerät	Erläuterung	gleichwertig zum angegebenen		Fabrikate		
		Fabrikat	Typ	frei	vorzug.	zwing.
Lichtgitter	Hochauflösende(s) Lichtgitter als Schließkantenüberwachung; Ausführung des Lichtgitters mit Infrarot-Lichtstrahlen im Bereich von 20 bis 1.800 mm über OKFF Fahrkorb. Einbau des Lichtgitters zwischen Fahrkorb- und Schachttür, jedoch nicht unmittelbar an den Fahrkorblisenen im direkten Eingriffsbereich (Schutz vor Vandalismus bzw. Beschädigung).					
Schachttüren	Lieferung und Montage von Schachttüren als waagerecht bewegte, zweiteilige, einseitig öffnende Schiebetüren Türrahmen aus Stahlblech belegt mit strukturiertem Edelstahl 1.4301 mind. 0,8 mm dick, Muster nach Wahl des AG (z.B. LEINEN), sofern der Türrahmen nicht vollständig durch die Mauerumfassungszargen abgedeckt ist. Türflügel aus Stahlblech, doppelwandig und belegt mit geschliffenem Edelstahl 1.4301 mind. 0,8 mm dick, Schliffart nach Wahl des AG. Türflügel innenseitig entdröhnt durch nicht brennbare Beschichtung bzw. Aussteifung.			x		
Mauerumfassungszargen	Einfassung der Türleibungen mit abgeschrägten Mauerumfassungszargen aus strukturiertem Edelstahl 1.4301, Muster nach Wahl des AG (z.B. LEINEN)		Edelstahl			x
Zugangskontrollsystem	Smartrelais		SimonsVoss			x
Beschriftung	seperates Beschriftungsfeld, Vandalensicher mit Sicherheits-TORX					
Zustandanzeige Schachttür	oberhalb mittig in Normgerechter gröÙe mit allen anzeige zum Zustanddes aufzuges (Wartung, Einbandstraße - gesperrt, Bewegungspfeile)		Edelstahl			x

Sachverhalt	Funktion - Anforderung
Zugangskontrollsystem	Einbau eines bauseits bereitgestellten Transponder-Lesers (Smartrelais) hinter entsprechend gekennzeichnetem Kunststofffeld. Einbau einer deutlich sichtbaren LED in der Tableaudeckplatte als Schaltquittierung des Transponder-Lesers einschließlich entsprechender Ansteuerung (das Smartrelais hat keine extra dafür vorgesehene Signalausgabe!) Einbindung in die Anlagensteuerung als Zugangskontrollsystem für das KG (Freigabe Etagenwahltaster im Fahrkorbbildschirm).
Fahrkorbtür	Zentralöffnend
Elektrorückspeisung	Rückführung der Bremsenergie in das Elektroenergieversorgungsnetz des AG als Letztverbraucher
Aufzugsmaschinenraum	zwingend bei allen Bettenaufzügen
Aussenruftaster	entsprechend aktueller TRBS, Eintastensystem für intelligente Steuerung (keine Richtungsabhängige Außenruftaster) , Im Aussenbereich, Untergeschossen und Erdgeschoss mit Transponderfeld (Smartrelais) für elektronisches Schließsystem
Notruf	auf Ständig besetzte Stelle des jeweiligen Standortes vom Klinikum. Autopforte oder Infotresen
Bedientableau innen	Schlüsselschalter für Vorzugsfahrt
Gruppenaufzüge	für intelligente Steuerung nur 1 Ruftaster pro Gruppe,
Gefährdungsbeurteilung	jede neue Aufzugsanlage erfordert eine Gefährdungsbeurteilung